



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XCVIII. Ein bekantnuss vnd aussage hertzog Johansens zu Mekelnburk etc. Wittwe, so diser Zeitt zu Lichem gesessen, dass sie den Gebrauch, so sie vff dess Closterss guternn gehabt, Auss gunst der Ebte ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

folll forder mere also tuschenn beidenn parthenn tho ewigen tiden folker fischerey haluenn gehol-  
denn werdenn. Tho mehrer sekerheitt mitt vnsem vpedrucktenn Ingefegell vorfegelt vnd Gegeuenn  
Inn vnser stadt Templin, am Dinstag Angnete, Na Christi gebortt vierteihundertt vnd darna Im  
twe vnd Souentigtstenn Jare.

Relator Episcopus Brandenburgensis.

Nicol. pull, Ritter.

Auscultata et Collationata est hec presens Copia per me Erasmum Seydell, supradictum Notarium, et con-  
cordat cum suo vero originali de verbo ad verbum, quod attestor hac mea manu propria.

XCVIII. Ein bekantnuß vnd auffage Hertzog Johansens zu Mekelnburk etc. Wittwe, so diser Zeitt zu Lichem  
geseffen, dafs sie den gebrauch, so sie vff des Closters gutern gehabt, Aufs gunst der Ebte vnd nicht von  
Rechte gehabt etc.

Diser brief gehoret auch zu den Lichnischen briefen, vnd ist sein Original auch dabei zu befinden.

Vor allenn Christlowigenn ludenn, dar duffe openn brieff vorkummet, dy en seen, lesenn  
edder horenn lesenn, sunderlekenn vor minem allergnedigstenn Hernn, dem Irluchtenn Hochgebor-  
nenn furstenn vnd Hern, Ern Johanse, Marggraffenn van Brandenborch, vnd vor syner gna-  
denn Ersamen Erwerdigenn Rädern, Hernn vnd prälatenn Bekenne Ich Mathias kortenam, Etz-  
wan scriuer der Hochgebornenn furstinnen tho Lichenn seliger gedechtnisse, datt dy sulwste mine  
gnedige vrowe, dy Hochgeborne furstinne, Hertzoginne vonn Stargarde Etwann Inn der  
tidt, donne dy Erwerdige Inn Gott vader vnd Here, Ernn Johanness, Abbett thor Hemmel-  
porthenn, vth Irwelett vnd gekarnn wafs tho denn geistlikenn stade der Abdyenn, fande my  
tho siener Werdicheitt, enn biddende vormiddelt my, datt He mine gnedige vrowe muchte lathenn  
by der brukunge, dy ohre gnade hadde vann sienenn voruarenn Herren vnd Ebtenn, Als Inn  
Vifcherygenn, gresingenn vnd holtingenn, datt wolde ohre gnade vmme en vnd syn Closter gne-  
diglick erkennenn alle tidt örefs leuendefs. Defs gunde dy Here Ere Johannes, Abbett vann der  
Hemmelportenn, gerne örer gnaden. Vorthmer schickede dy Ergenanthe Here vann der Hem-  
melportenn sinenn Priore Ern Petrum tho öhrer gnadenn, des Jhareßs thouorne vor öhrer gna-  
denn vann duffer werlde affcheident, vnd lyt sie vragenn vmme dy brukingen, dy sie hadde vann  
dem Godeshuse thor Hemmelporthenn. Manck andere stuck sprack ohre gnade: Datt wy  
hebbenn vann der Hemmelporthenn, datt hebbe wy gehatt mit gunste vnd vulbort des Ab-  
tels vnd Conuenths vnd nymandt dar recht tho Heth na vnserm dode, wen datt Closter; will min  
Hern vnß lathenn by vnser wonheitt, dy wy nah wente Her gehat hebbenn vann sienem Closter,  
Is vns seer woll tho willenn; will he des nycht doenn, so mach He doen watt he will; He mach  
dy wher vp thyenn by vnsem leuende, des vorbede wy em nicht, will he sy ock lathen staenn  
wente fullenn ann vnßs leuendefs ende, Is vnß sebr wol tho willenn vnd wuste wy, datt vnse  
gnedige here Hertoge Johan seliger gedechtnisse dem Closter vann der Hemmelporthenn wess  
to na were gewest, dar sinen gnadenn sele muchten vmme Inn pienen wesenn, Adder wy ock edder  
vnse sele In pienen mochte kamen, wy woldenn vnß des vakengenomedefs Closters brukunge nicht  
brukenn, wente wy dar nyne bewiefunge edder besittunge ouer hebbenn, man denn gunst des



Abtis vnd Conuentels des bauenbenomedes Closters thor Hemmelporthenn. Datt dusse dingk so vorhandelt vnd gescheen synn, Bekenne Ik bauenbenömede Mathyas. Defs tho eyn forder bekandnisse hebbe Ick min Ingelegell benedenn vnden an dessenn minen open brieff gedrucket, dy geschreuen vnd gegeuen Is tho Lichen, Im Jar Dufendt vierhundertt, Darna Inn deme vier vnd löuentigsten Jare, an sunte Barnabens tagk.

Auscultata et collationata est hec presens Copia et concordat cum suo vero Originali scripto in papyrum, quod attestor Ego supradictus Notarius Erasmus Seidell hoc meo Chyrographo.

XCIX. Ein briue Hans von Dorns, dorinnenn er dem Closter Himmelpforten vorkauft widerkaufswelche das virte theyll des Dorffs kantzow vor 100 mark oder XXV Reinischer gulden.

Vor allenn Christlowigenn ludenn, dar dusse mine openn brieff vorkummet, di en seenn, lesenn edder hören lesenn, welchs stadefs sie findt, geistlick oder wertlick, vnd funderlicken vor alfweme Bekenne Ik Hans vonn Dorn, wonhaftich tho krumbeke vnd Riechter darfuluest, datt Ik mitt wolbedachten mode vnd Rath minefs Rechtenn bulenn Buffen vonn Dorn vnd myner rechtenn Eruen, dem Erwerdigen In Gott vader vnd Hern, Ern Johanse, Apte des Closters Hemmelporthe, mienem gnedigenn Hern, vorfettet vnd vorpandett hebbe ein verndell des dorps kantzow, gelegenn Hartt bie der Stadt Woldegghe, vor Hundertt mark vinkenogen penninge, als genge vnd geue Is Im Lande tho oldenn Stargarde, Adder XXV guder rinscher gulden, dy my sine gnade woll thor nuge gelangett vnd bethalet hett vnd Inn minen nuth vnd vramenn gekereth vnd gebracht hebbe, vp twe Jar wede thogeldende, Also doch, datt dy Ergenante Her Er Johanfs, Abt thor Hemmelporthen, vor sodann vorbe-nömbde hundertt mark edder XXV rinsche gulden Inn dem verndell des dorps Kantzow schall hören Inn denn twen vorbenomedenn Jarenn alle Jar X mark gud geltt Adder so uele hauer, alle X mark mögen na schepell tall alle Jar vpdragenn vp sunte Merten, sonder togernisse, Infall, Hulperede vnd argelift. Vorthmer were ith sake, datt Ik vorgeanthe Hans dorn minen Ergenö-medenn gnedigenn Herrnn, Ern Johanse edder sienenn nakomendenn Aptenn In den twen Jarenn sodan hundertt Mark odder XXV rinsche gulden nicht gulde edder betalde, so schall di koop vaste vnd vnerruckett tho einem rechten wederkope, also doch, datt min gnedige Herr, dy Apt edder siene nakamende Apte alle Jar X mark edder so uele hauer alle Jar ruwelicenn vnd mitt alle gebukenn schölenn, ane Jennigerleye Infall, hulperede vnd Argelift. Vnd wen Ick denne Ik Hans Dorn edder mine rechtenn eruenn sodann vorkoffte, vorpandts edder vorfettede guth, so bauenn berörett Is, will wede losenn, schall Ik edder mine rechten Eruen minem gnedigen Herrnn, dem Abte, ein verndell Jars tho vorne vpfeggen vnd sodann hundertt mark edder XXV rinsche gulden thor nöge woll betalenn. Vnd wen Ick edder mine eruen sodann betalinge gedann heb-benn, schall Dusse briue niene krafft edder macht hebbenn. Vp datt, datt alle dusse vorschreuen stucken vaste vnd woll geholdenn scholenn werdenn, Hebbe Ick Hans von Dorn min Ingelegell mitt minefs bolenn Buffenn von Dorns Ingelegell mit witschop vnd vulborth lathen hangenn vor diffenn minen openn brieff. Geuen tho krumbeke, In minfs gnedigenn Hern, des Apts, dorpe, In der Jegenwerdicheit der gemeinen bure darfuluest, dy dartho tho tuge gerupenn vnd